

„Eine musikalische Weltreise“ – Viertes Orchesterprojekt der Rasselbande am 11./12. Mai 2019

Nach dem gelungenen Weihnachtskonzert der Rasselbande im vergangenen Dezember fand im Mai nun das erste Orchesterprojekt in diesem Jahr in der Jugendherberge Eschwege statt. Unter dem Motto „Eine musikalische Weltreise“ begaben wir uns auf eine abenteuerliche Reise durch vier Länder: mit der „Indianertrommel“ streiften wir durch Amerika; durch die Einübung des russischen Volksliedes „Sascha liebt nicht große Worte“ lernten wir die Geschichte des Sohnes eines russischen Pferdehändlers kennen. Weiter ging die Reise durch Spanien und Frankreich, dort besangen wir mit dem Kinderlied „La mar estaba salada“ das salzige Meer und konnten durch die Vokalveränderung mit diesem Lied ein wenig Mundakrobatik üben. Mit dem Klassiker „Sur le Pont d'Avignon“ näherten wir uns an die französische Sprache an.

Noch spannender und abwechslungsreicher wurde die musikalische Gestaltung durch viele Kinder, die umfangreiche solistische Tätigkeiten übernahmen, beispielsweise durch Sprache, Sologesang, Trommelspiel, Boomwhacker-Begleitung, Flamencotanz und kleinere szenische Darstellungen. So konnte jeder seine Stärken auf ganz vielfältige Weise im Orchestergeschehen einbringen.

Ein interessantes Rahmenprogramm ermöglichte außerdem verschiedene Aktivitäten neben dem Musizieren: eine Hausrallye am Abend verlangte den Kindern Teamgeist, Kooperationsfähigkeit, Schnelligkeit und ein gewisses Niveau an Allgemeinwissen ab. Außerdem wurden unter Anleitung tolle Muttertagskarten gestaltet, es wurde gelesen und natürlich trotz des mittelmäßigen Wetters für ausreichend körperliche Aktivität gesorgt, der Spielplatz und die nahe gelegene Werra wurden erkundet.

Besonders hervorzuheben ist, dass bei dieser Art von Orchesterprojekt die gute Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb des Vereins deutlich wird. So lernen die Jüngeren von den Erfahreneren und gemeinsam profitiert man von der Verzahnung der verschiedenen Orchester. So konnten wir uns darüber freuen, dass insgesamt 23 Kinder, darunter 15 Gitarren- und 8 Mandolinenspieler, aus ganz unterschiedlichen Orten der Region (Helsa, Wickenrode, Großalmerode, Hessisch Lichtenau, Kassel, Hann. Münden und Göttingen) am Projekt teilnahmen und von einem Team aus insgesamt 12 Betreuern angeleitet wurden.

Was für ein privilegierter Betreuungsschlüssel!

Die Betreuer kommen aus verschiedenen Orchestern des Vereins: so stellen Merle Kistner und Jonathan Schwalm eine große Unterstützung aus den Reihen der Chanterelle dar. Mit Kseniya Hlisc, Sebastian Lorch und Sophia Kurylas wurde das Team der jugendlichen Stimmprobenassistenten bereichert. Meike Stenzel, Ole Sörensen, Martina Dubielczyk, Melanie Schaf und Carina Landschoof aus Con Favore leiteten die Stimmproben. So ist außerdem für einen ausgewogenen Betreuerpool aus verschiedenen Altersstufen gesorgt.

Der Höhepunkt dieses gelungenen Wochenendes war das Konzert zum Abschluss, das den anwesenden Eltern, Geschwistern, Freunden und Großeltern am diesjährigen Muttertag dargeboten wurde. Nach dem Konzert war die Begeisterung über Geleistetes groß und die Vorfreude auf das nächste Orchesterprojekt der Rasselbande bereits spürbar.

Gedankt sei dem ganzen Team, das zu dieser tollen Umsetzung beigetragen hat, aber natürlich besonders Ariane und Wolfgang für Ihre arbeitsintensive und liebevolle Planung!





Carina Landschoof am 19.06.2019